

# **Garibaldi Resources Corp. durchteuft 1,25 g/t Gold auf 13,95 m beim Ziel Locust, Projekt Tonichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora**

25.04.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia - 24. April 2012 - [Garibaldi Resources Corp.](#) (TSX.V: GGI) (das "Unternehmen") ist erfreut, die Ergebnisse von Erkundungsbohrungen beim zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Tonichi bekanntzugeben. Das anhaltende Bohrprogramm soll der Bewertung des Potenzials des Ziels Locust, das anhand von anomalen Werten in Boden- und Gesteinssplitterproben an der Oberfläche abgegrenzt wurde (siehe Pressemitteilung vom 2. Juni 2010 und 9. Oktober 2009), dienen. Bis dato wurden mithilfe des unternehmenseigenen Bohrgeräts vier Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von 905,8 Metern niedergebracht. Eine fünfte Bohrung wird derzeit niedergebracht. Die Untersuchungsergebnisse der ersten vier Bohrungen sind eingegangen. Bohrung LCT-11-03 durchteufte eine Goldmineralisierung mit 1,25 g/t auf 13,95 Metern, während LCT-12-04 6,4 Meter mit 1,12 g/t Au durchteufte. Die untenstehende Tabelle fasst die bisher eingegangenen Bohrergebnisse zusammen.

Steve Regoci, President des Unternehmens, erklärte: "Diese ersten Bohrergebnisse sind ermutigend und liefern wichtige geologische Informationen, um weitere Bohrungen zur Untersuchung der Ausmaße der Mineralisierung bei der Goldbodenanomalie Locust zu planen."

Das Explorationsprogramm beim Projekt Tonichi umfasste auf Grundlage der hyperspektalen Vermessungen des Unternehmens bisher erste Erkundungsarbeiten beim großen Konzessionsblock sowie Anschluss-Boden- und Gesteinssplitterprobeentnahmen bei mehreren Zielgebieten einschließlich des Ziels Locust. Bodenprobenvermessungen bei Locust grenzten eine große, von Osten nach Westen strebende geochemische Goldbodenanomalie, die eine Länge von mehr als 650 Metern und Gehalte von bis zu 3,78 g/t Au und 0,16 % Cu aufweist, ab. Insgesamt wurden 6 Gräben in nordsüdlicher Richtung von der Hauptzugangsstraße in 200 bis 300 Meter großen Abständen auf einer Streichlänge von mehr als 1 Kilometer ausgehoben. Diese Gräben durchkreuzen den Haupttrend des Ziels Locust, um Geländeaufnahmen und Probeentnahmen an der Oberfläche zu ermöglichen. Insgesamt wurden von den Gräben und Straßeneinschnitten 342 Splitter- und Stichproben entnommen; die mineralisierte Goldzone wurde weiter abgegrenzt.

Neben dem Grabungsprogramm wurden bei der Goldbodenanomalie Locust vom technischen Personal des Unternehmens mit dem unternehmenseigenen Magnetometer Magnetometerbodenvermessungen durchgeführt. Die Vermessungen wurden durchgeführt, um die geologischen Geländeaufnahmen und das Targeting der Goldmineralisierung weiter im Westen bei den mit Sediment bedeckten Trockentälern zu unterstützen. Auf Grundlage der Interpretation der magnetischen Felddaten am Boden und eingehenden Geländeaufnahmen wird angenommen, dass sich die Goldmineralisierung nach Westen entlang des Streichens unter der Deckschicht fortsetzt.

Die Geologie des Gebiets ist mit derjenigen in der Region vergleichbar, wo mehrere jüngere Entdeckungen und Minen liegen, einschließlich Promontorio und Luz de Cobre sowie den Goldschürfgebieten bei San Antonio de la Huerta. Granodioritische und dioritische Einlagerungen beherbergen die Mineralisierung und sind von stark alterierten Brekzien und Tuffstein bedeckt. Quarz-Turminal-Brekzien und -Erzgänge stehen in Zusammenhang mit einem Gebiet mit ausgeprägter Quarz-Serizit-Alteration und einer ausgeprägten Eisenoxid-farbigen Anomalie. Die Goldmineralisierung scheint mit Quarz-Barit-Brekzien in Zusammenhang zu stehen, die wiederum mit nordwestlich streichenden Strukturen, die die Quarz-Serizit-Turminal-Alteration durchschneiden, in Zusammenhang stehen.

Das anhaltende Bohrprogramm dient der Untersuchung mehrerer Gebiete rund um das Ziel Locust. Bei den Bohrungen 1 und 2 handelte es sich um vertikale Bohrungen, die der Untersuchung der stark oxidierten Brekzien dienen sollten und die jeweils anomale Goldgehalte auf signifikanten Bohrlochabschnitten durchteuften. Bohrung 2 ging vor Erreichen der geplanten Tiefe verloren. Die Bohrungen 3 und 5 sind beide nach Nordosten geneigt und sollten der Untersuchung der nach Nordwesten strebenden Quarz- und Barit-Brekzien dienen, die von den nach Nordwesten strebenden Strukturen begrenzt zu sein scheinen. Diese Struktur ergab in Gesteinssplitterproben die besten Goldgehalte. Bohrung 4 wurde im Süden niedergebracht und untersuchte eine andere Struktur, die während der Geländeaufnahmen abgegrenzt wurde.

### **Ausgewählte Bohrlochabschnitte vom Ziel Locust:**

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Garibaldi\\_250412\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Garibaldi_250412_German.pdf)

Tabelle mit dem Bohrlochdaten für das Bohrprogramm bei Locust

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Garibaldi\\_250412\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Garibaldi_250412_German.pdf)

### **Über das Projekt Tonichi**

Das Projekt Tonichi liegt im rohstoffreichen Edelmetallgürtel Sierra Madre im Osten des mexikanischen Bundesstaates Sonora und deckt eine Gesamtfläche von 47.000 Hektar ab (zur Ansicht der Projektkarten besuchen Sie bitte [www.garibaldiresources.com](http://www.garibaldiresources.com)). Das Projekt grenzt an Konzessionsgebiete mit mehreren Explorationsprojekten an, einschließlich Promontorio (Kootenay Silver) und Luz de Cobre-San Antonio de la Huerta (Red Tiger Mining, ehemals Zaruma Resources).

### **Qualitätssicherung:**

Garibaldi hat ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm durchgeführt, in dem blinde Leerproben in den Bohrkernprobensatz vor dem Transport an das Labor eingefügt wurden. Die Proben wurden von ALS Chemex in deren Anlagen in Mexiko und Vancouver aufbereitet bzw. analysiert. Die Proben umfassten generell 1 bis 3 Kilogramm an Material. Die Goldanalyse erfolgte mittels 30-Gramm-Brandprobe mit AA-Abschluss. Die Silber- und Basismetalle wurden im Rahmen eines ICP-Pakets für mehrere Elemente unter Anwendung eines Königswasseraufschlusses analysiert.

Dr. Craig Gibson (PhD.), eingetragener Geologe und Director des Unternehmens, ist der qualifizierte Sachverständige für das Projekt Tonichi und Leiter der technischen Programme, die von Prospección y Desarrollo Minero del Norte (ProDeMin) ausgeführt werden. Dr. Gibson hat den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben.

GARIBALDI RESOURCES CORP.

"Steve Regoci"  
Steve Regoci, President

*Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit oder Angemessenheit ihres Inhalts.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/35623--Garibaldi-Resources-Corp.-durchteuft-125-q-t-Gold-auf-1395-m-beim-Ziel-Locust-Projekt-Tonichi-im-mexikanischen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).